

T o n	<u>Leistungsverstärker</u>	V 243
Bearb.: WJ/Ba.	1 Watt	

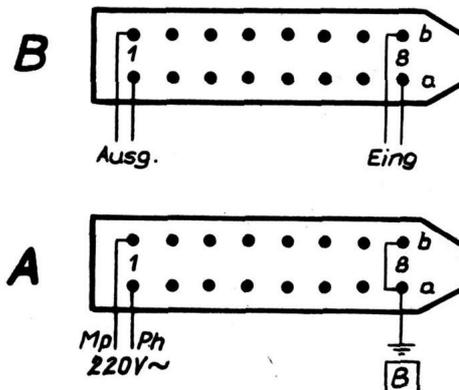
Eigentum des RFZ. Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung des RFZ.
 Anlagentechnischer Katalog
 Berlin - Adlershof Agastraße
 Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt
 Bt G 018/695/62

1. Kennzeichen

- 1.1. Verwendung: Der Verstärker V 243 dient zur Verstärkung des hinter dem Prüfschalter im Regiepult herrschenden Pegels auf die erforderliche Lautsprecherleistung. Er erhält am Eingang einen Pegel von -18 dB und gibt dabei etwa 1 Watt ab.
- 1.2. Beziehung zu anderen Geräten: Der V 243 ersetzt elektrisch den V 43. Er ist nicht gegen diesen austauschbar.
- 1.3. Elektrische Daten:
- | | |
|--|----------|
| Stromaufnahme bei 220 V~/50 Hz: | 175 mA |
| Eingang: hochohmig und symmetrisch | |
| Eingangspegel (normal) | 18 dB |
| Eingangsscheinwiderstand: 30 Hz...15 kHz | 8 kOhm |
| 60 Hz...10 kHz | 10 kOhm |
| Verstärkung: 1 kHz | 60,5 dB |
| Ausgangsscheinwiderstand: 30 Hz: | 1,6 kOhm |
| 1 kHz: | 0,6 kOhm |
| 15 kHz: | 0,6 kOhm |
| Fremdpegel: | -25 dB |
- 1.4. Einschubrahmen: z.B. SK 760/3
Im Einschubrahmen ist eine Platine mit zwei Stück 16-poligen Federleisten alter Ausführung (DIN 41 621) und 9 mm-Führungsbuchsen vorzusehen.
- 1.5. Maßangaben: Der V 243 ist ein Teileinschubgerät (1/4) ähnlich TGL 60-507 o2. (120 x 134 x 275)
- 1.6. Masse: etwa 7 kg

2. Anschlüsse

2.1. Kontaktbelegung der Federleisten: (auf die Lötösen gesehen)



3. Schaltzeichen

3.1. Schaltkurzzeichen:

